

# Schimmelwarner

## Gerät zur Frühwarnung vor Schimmelpilzbefall innen



### Der Schimmelwarner

Schimmelpilzbefall in Innenräumen entsteht auf (zu) feuchtem Untergrund. Darum ist die Messung und Kontrolle der Oberflächenfeuchte wichtig.

Der Schimmelwarner misst die für die **Schimmelpilzbildung entscheidende Oberflächenfeuchte (Kondensatfeuchte)**.

**Das Gerät zeigt einfach und verständlich das aktuelle Schimmelrisiko im Raum.** Mit den Farben von grün, über gelb bis dunkelrot wird der Mieter aufgefordert zu lüften.

Der Schimmelwarner ist eine effiziente Hilfe zur **rechtzeitigen Vermeidung der Schimmelpilzbildung und Folgeschäden**.



### Anwendung

Grün: **<70 %rF - Schimmelbildung nicht möglich = keine Aktion!**

Gelb: **70-80 %rF - kritischer Bereich = Stosslüften!**

Rot1: **80-100 %rF - mögliche Schimmelbildung = Stosslüften!**

Rot2: **90-100 %rF - wahrscheinliche Schimmelbildung = Stosslüften!**

Das Gerät wird an einer kritischen Stelle im Raum montiert, z.B. dort wo bereits Schimmel aufgetreten ist (siehe auch Montageanleitung).

### Technische Daten

Masse in mm:	61 x 58 x 50	
Material:	ABS	
Farbe:	weiss RAL 9003	
Anzeige:	4 LED's, gelb, grün, rot, rot	
Feuchtesensor:	kapazitiver Feuchtesensor	
Versorgung:	2 AAA Batterien 1.5V rund, gesteckt	
Anzeige-Intervall:	5 Sekunden	
Justierung:	80 %rF	
Genauigkeit:	80%rF	+2 %rF
	>90 %rF	+4 %rF
	<70 %rF	+4 %rF
	<30 %rF	+6 %rF

#### Lieferumfang:

- 2 Batterien
- Dübel und Schrauben
- Bedienungsanleitung

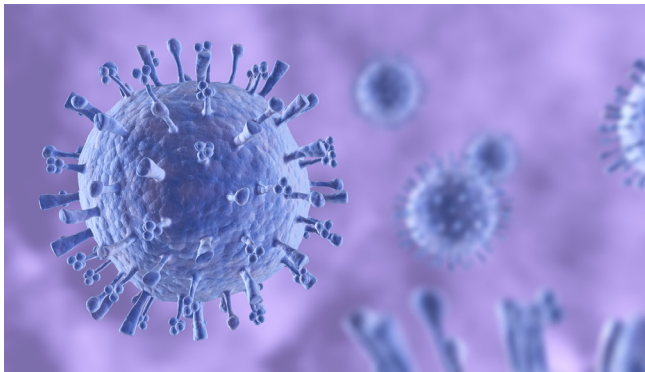
# Schimmelwarner

## Gerät zur Frühwarnung vor Schimmelpilzbefall innen



Schimmelpilze zählen wie Bakterien und Viren zu den Mikroorganismen und sind ein wichtiger Bestandteil unserer Natur.

Schimmelpilze gedeihen in **feuchter** Umgebung. Sie vermehren sich mit mikroskopisch kleinen Sporen. Die Sporen verbreiten sich über die Luft, sie sind gut geschützt gegen UV-Strahlung und Austrocknung und extrem schwebefähig.



### Krank durch Schimmelbefall

Bei durch Schimmelpilze verursachten Krankheiten unterscheidet man zwischen Infektionskrankheiten, allergischen Reaktionen und Entzündungsreaktionen:

Durch Schimmelpilze verursachte Infektionen sind meist bei **immungeschwächten Personen** zu beobachten. Von einem Befall der Bronchien betroffen sind meist Asthmatiker und fast immer Allergiker (Atopiker).

Allergische Reaktionen in Form von Schnupfen oder Bronchialasthma sind weit verbreitet. In zunehmendem Masse betroffen sind Kinder, deren Immunsystem noch nicht ausgereift ist. **Die Symptome sind z.B. Ausschlag, allergischer Schnupfen und Asthma, Schleimhautschwellungen, Kreislaufstörungen.** Weitere verzögerte Reaktionen, verursacht durch wiederholten Kontakt mit sehr hohen Schimmelpilz-Konzentrationen: Husten, Schüttelfrost, Atemnot, Übelkeit, Kopfschmerzen, Fieber und Abgeschlagenheit.

Schleimhautreizungen treten in Form von Entzündungen der Augen und oberen Atemwege auf, dies vermutlich nach **mehrwöchiger Belastung mit geringen Schimmelpilz-Konzentrationen.**



### Faustregel zur Verringerung der Schimmelpilzgefahr:

#### Regel 1

Wohnräume 3-5 mal täglich während ca. 5 Minuten Stosslüften = zeitgleiches Lüften mehrerer Räume für einen effektiven Luftwechsel in der Wohnung.

#### Regel 2

Lüften über Fenster in **Kippstellung führt zu unnötigen Wärmeenergieverlusten!** Fensterstürze kühlen im Winter stark aus, was die unerwünschte Kondensatbildung in diesem Bereich fördert.

#### Regel 3

Stellen Sie grössere Möbelstücke **nicht an kalte Aussenwände.** Ist dies nicht möglich, dann mit einem Abstand von 5-10 cm von den Wänden, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen.

#### Regel 4

Halten Sie Türen von Räumen mit hoher Feuchteentwicklung oder mit besonders niedriger Temperatur geschlossen. Lüften Sie diese Räume bei geschlossenen Türen, bis die Raumfeuchtigkeit entwichen ist.

#### Regel 5

In Kellerräumen kann es im Gegensatz zu oberirdischen Gebäudeteilen auch im Sommer zu Schimmelproblemen kommen, wenn sich warme, feuchte Aussenluft auf den kalten Wänden niederschlägt. Im Sommer müssen Kellerräume daher sehr überlegt gelüftet werden.



iQprotec GmbH  
Postfach / CH-7007 CHUR  
Tel: +41 (0) 81 250 12 18

info@iqprotec.com  
www.iqprotec.com